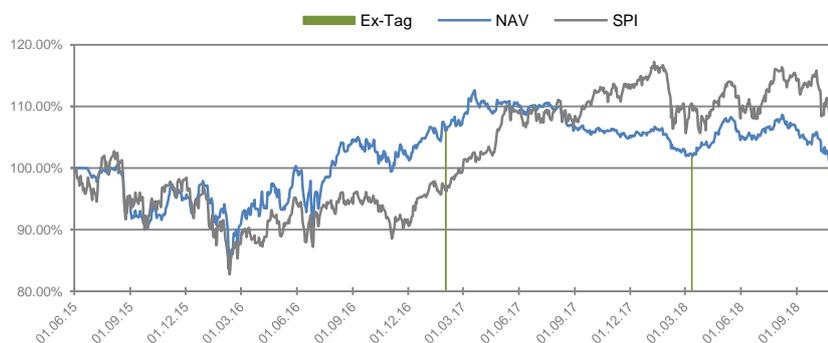


Kommentar Oktober

Der Oktober endet an vielen Börsen rot. Als Gründe sind die etablierten Risiken auszumachen. Namentlich das Zinsumfeld, der Handelskonflikt zwischen den USA und China, Haushaltskrise in Italien, Abkühlung des amerikanischen Immobilienmarktes sowie der bevorstehende Brexit. Dies führte zu einer allgemeinen Unsicherheit und Einzeltitel wurden bei der geringsten Unstimmigkeit erbarmungslos heruntergestuft. Dieses Verhalten war eindrücklich im Verlauf der Berichtssaison auszumachen. Positive Überraschungen wurden mit verhaltenen Kursgewinnen belohnt, kleine Enttäuschungen dagegen stark bestraft. Die Fantasie weicht mehr und mehr den knallharten Zahlen und der Rotstift der Analysten sitzt locker. Das sprichwörtliche "Haar in der Suppe" wird aktiv gesucht. Die Frage bleibt offen, ob es im vierten Quartal zu einer Stabilisierung der Frühindikatoren kommt und demnach eine Erholung stattfinden kann.

Der Baustoffkonzern **LafargeHolcim** konnte im dritten Quartal solide Zahlen präsentieren. Der Umsatz stieg deutlich um 2.6 Prozent und auch der EBITDA legte kräftig um 5.2 Prozent zu. Der Ergebnisausblick für das laufende Jahr wurde allerdings leicht gesenkt. Die Guidance zum EBITDA wurde auf 3-5 Prozent vermindert. Bisher hatte das Unternehmen ein Plus von 5 Prozent in Aussicht gestellt. **Newron** hat mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) eine Finanzierungsvereinbarung unterzeichnet. Diese ermöglicht es Newron, in den kommenden Jahren bis zu 40 Millionen Euro zu leihen, wenn bestimmte vereinbarte Erfolgskriterien erreicht werden. Die **BKW**-Sparte Engineering baut sein Netzwerk aus und übernimmt drei Ingenieurbüros in Deutschland und eines in Österreich. Der CEO von **Basilea** will an der strategischen Ausrichtung mit Fokus Anti-Infektiva und Onkologie festhalten. Die ergänzenden Märkte bieten Vorteile gemäss seiner Aussage sowohl Vorteile in der Forschung sowie in einer späteren Vermarktung. Zusätzlich wurde bestätigt, dass Basilea bis zu den nächsten wichtigen Meilensteinen ausreichend finanziert ist. **Arbonia** verkauft eine selbst nicht mehr benötigte Liegenschaft in der Gemeinde Dietlikon im Kanton Zürich mit einer Gesamtfläche von knapp 20'000 Quadratmetern. Neue Arzneien und eine anziehende Nachfrage in China kurbeln den Umsatz von **Roche** an und machen so die Einbußen bei den wichtigen Krebsmitteln des Pharmariesen wett. In den ersten neun Monaten des Jahres konnten die Verkaufserlöse um rund 7 Prozent gesteigert werden. Sogleich wurde die Jahresprognose bestätigt. Ebenfalls konnten gute Studienresultate mit der Tecentriq-Kombination gegen Lungenkrebs präsentiert werden. **Romande Energie** stellt per 2019 ihre Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER um. Zusätzlich wurde das Geschäft mit Energiedienstleistungen weiter ausgebaut, durch die Übernahme der unter der Marke "HeptaCom" zusammengefassten Aktivitäten der Genfer Firma Hepta Services SA

Performance seit Lancierung

	1 Monat	3 Monate	12 Monate	3 Jahre	5 Jahre	seit Beginn*
NAV	-0.65%	-3.11%	-1.71%	+11.59%	-	+4.57%
SPI	-1.59%	-2.41%	+0.29%	+16.45%	-	+13.03%

Diese Tabelle wurde anhand der SFAMA Richtlinie „Fondsperformance“ erstellt
*Beginn: Lancierung des Teilvermögens war am 01.06.2015.

Monatliche Performance der letzten 5 Jahren (alle Angaben in %)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	-	-	-	-	-	-1.46	+1.51	-5.80	-3.79	+3.38	+1.36	+2.44	-2.69
2016	-4.05	-2.70	+1.61	+3.22	+4.52	-4.11	+5.93	+3.44	-1.04	-2.67	+1.15	+3.15	+8.06
2017	+0.83	+1.64	+2.93	-0.32	-0.46	-0.50	+0.04	-2.44	-0.81	+0.45	-1.08	+0.47	+0.53
2018	-0.78	-2.05	+1.03	+3.10	-2.30	+0.87	+2.35	-1.65	-0.84	-0.65			-1.07

Aktuelle Fondsdaten

NAV:	CHF 1'008.60
Ausstehende Anteile:	12'012
Total Fondsvermögen:	CHF 12.12 Mio.

Portfolio: Segmentierung

Restrukturierung:	38%
Trading:	10%
Dividende:	12%
Liquidität:	40%

Portfolio: Grösste 5 Positionen

LafargeHolcim:	18.5%
Roche:	12.1%
Repower:	9.7%
BKW:	9.0%
Romande Energie:	4.9%

Portfolio: Grösste 5 Branchen

Energie:	23.6%
Baustoffe & -zulieferer:	19.0%
Pharma & Biotech:	15.9%
Finanzen:	2.2%
-	-

Kurzprofil

Gesellschaftsform:	SICAV
Domizil:	Schweiz
Depotbank:	Regiobank Solothurn
Prüfungsgesellschaft:	Grant Thornton Bankrevision
Lancierungsdatum:	01.06.2015
Valorenummer:	26779083
ISIN:	CH026779083
Rechnungswährung:	CHF
Rechnungsjahr:	01.10 bis 30.09
Ausschüttungsmodus:	alle Erträge
- Kapitalgewinne:	jährlich
- Dividenden:	jährlich
	je nach Umfang
Ausgabe / Rücknahme:	Täglich

Kostenübersicht

Verwaltungskomm.:	max. 1.5%
Depotbankkommission:	max. 0.25%
Performance Fee:	max. 10%
High-Water-Mark:	CHF 1'021.50
Ausgabekommission:	max. 1%
Rücknahmekommission:	max. 1%

Ausschüttungen

31.01.2017:	CHF 35.17
Coupon 1	CHF 34.00 (steuerfrei)
Coupon 2	CHF 1.17 (steuerpflichtig) CHF 0.41 davon VST
12.03.2018:	CHF 2.39
Coupon 3	CHF 2.39 (steuerpflichtig) CHF 0.84 davon VST

Kontakt Daten

Solo-PartnerShip SICAV
Westbahnhofstrasse 2
Postfach 640
CH-4502 Solothurn

+41 (0)32 623 21 84
mail@solo-partnership.ch

www.solo-partnership.ch